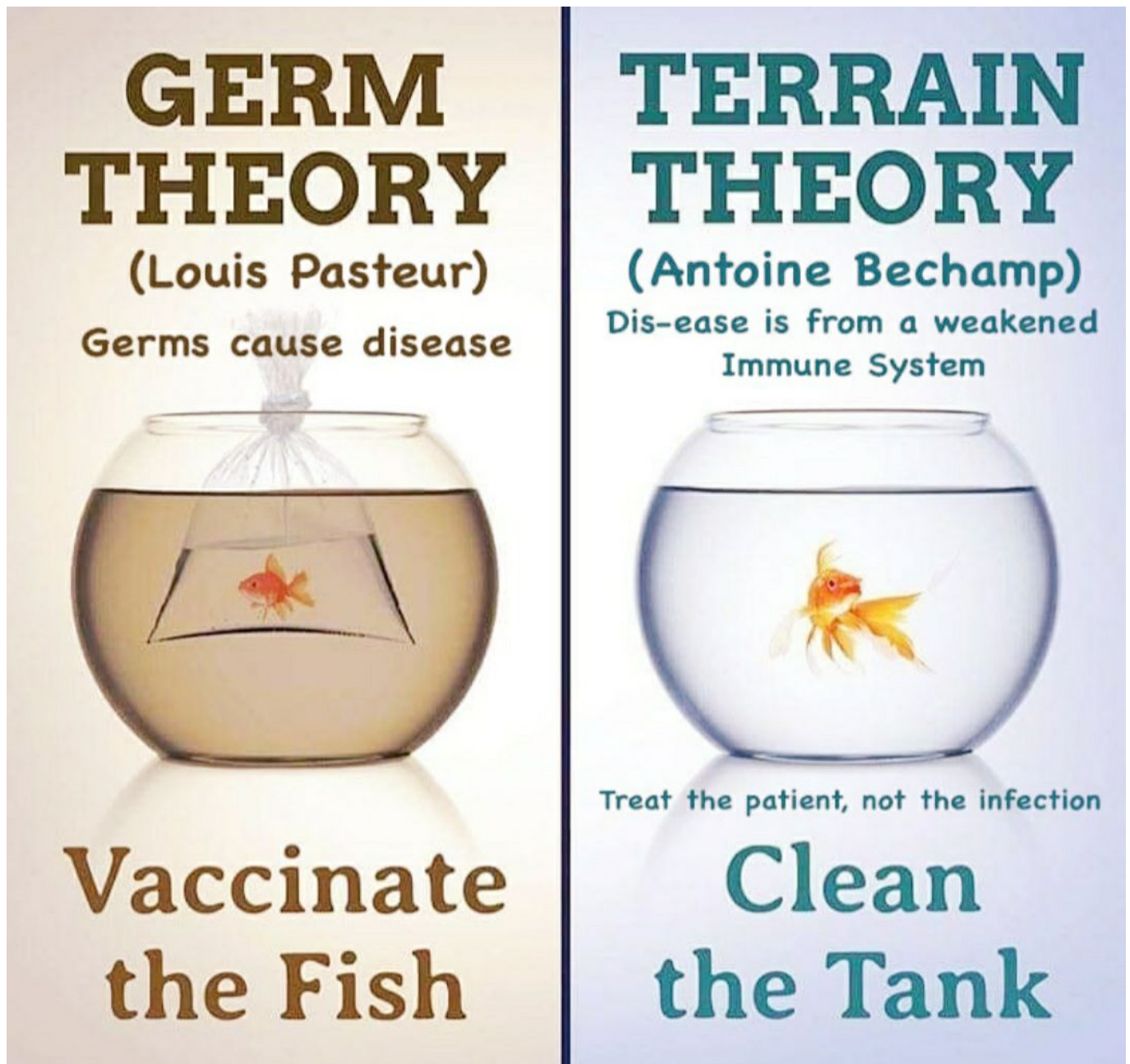


Die schockierende Wahrheit über Viren & andere Mikroorganismen



Keim-Theorie: Impfe den Fisch — Terrain-Theorie: Putze das Becken

Viele Menschen kennen die herzerreissende Geschichte über Nikola Tesla, und darüber, wie Thomas Edison sein Werk gestohlen und ihn in den Bankrott getrieben hat. Währenddessen wurde Tesla dadurch so ziemlich aus den Geschichtsbüchern ausradiert ...

Doch wie viele Menschen wissen etwas über Antoine Bechamp und den massiven Betrug eines Mannes, der Louis Pasteur war? Nicht viele, könnte ich wetten, denn Bechamp wurde ebenfalls aus der Geschichte entfernt. Der Grund dahinter ist eigentlich viel unheilvoller, als wir uns vorstellen können.

Zu seinen Lebzeiten war Antoine Bechamp (1816-1908) ein bekannter und weithin respektierter Professor, Lehrer und Forscher. Er war ein aktives Mitglied der französischen Akademie der Wissenschaften und hielt dort während seiner langen Karriere zahlreiche Vorträge. Er veröffentlichte ebenso viele Arbeiten, die alle noch existieren und verfügbar sind.

Und trotz alledem ist er aus der Historie verschwunden.

Auf der anderen Seite ist Louis Pasteur (1822-1895) einer der grossen Rockstars in Medizin und Biologie. Von beiden – Bechamp oder Pasteur – ist er derjenige, von dem du wahrscheinlich am meisten gehört hast. Sein Name ist einer der bekanntesten Namen in der modernen Wissenschaft. Viele Entdeckungen und Fortschritte in der Medizin und Mikrobiologie werden ihm zugeschrieben, darunter die Impfung und das Kernstück seiner Wissenschaft – die Keimtheorie der Krankheiten.

Louis Pasteur war in Wirklichkeit ein Lügner, ein Feigling und ein Betrüger. Pasteur schwor auf seinem Sterbebett seiner eigenen Theorie ab.

Die Keimtheorie war vollkommen falsch: „**Es ist das Terrain, nicht der Keim.**“ zitierte Louis Pasteur auf seinem Sterbebett ...

Es sind nicht die Bakterien oder Viren selbst, die die Krankheit produzieren, es sind die chemischen Nebenprodukte und Bestandteile dieser Mikroorganismen, die auf den unausgeglichene, schlecht funktionierenden Zellstoffwechsel des menschlichen Körpers einwirken, die in Wirklichkeit die Krankheiten hervorbringen. Wenn der Stoffwechsel der Zelle und der pH-Wert des Körpers perfekt ausbalanciert oder im Gleichgewicht sind, ist er nicht für Krankheiten anfällig.

Daher, in anderen Worten: Krankheitsassoziierte Mikroorganismen produzieren ursprünglich keine Krankheitszustände, genauso wenig wie ein Geier ein totes Kaninchen oder Ratten den Müll produzieren.

Das krankhafte saure Zellmilieu wurde durch eine toxische Ernährung, toxische Umwelteinflüsse und einen toxischen Lebensstil erschaffen, der die krankmachenden Veränderungen von Keimen zu Bakterien, Bakterien zu Viren, Viren zu Pilzformen und Pilzformen zu Krebszellen im Körper unterstützt. Dieser klassische Irrtum, die Symptome als die eigentliche Krankheit zu bezeichnen, wird bis heute in allen medizinischen Fakultäten von den Professoren (deren Brot von der pharmazeutischen Industrie gebuttert wird) an alle Medizinstudenten mit der Absicht weitergegeben, die jungen, aufstrebenden Ärzte einer Gehirnwäsche zu unterziehen, um sie in Killer zu verwandeln und um legale Drehbuchsreiber und Schlächter zu sein, die unnötige chirurgische Eingriffe ausführen.

Der Grund, weswegen alle Ärzte durch die medizinischen Schulen im Dunkeln gehalten werden, wenn sie Pasteurs Keimtheorie lehren, ist, falls sie die Wahrheit gelehrt bekämen, dass es der innere Zustand des Patienten ist (d.h. Sauerstoffmangel, Ernährungsmängel, saurer pH-Wert, aufgebaute Toxine in und um die Zellen herum, schlechte Durchblutung, toxische Emotionen, etc.) und nicht die Keime, die den Nährboden für das Wachstum von Bakterien, Viren, Parasiten oder Krebszellen bilden, würde die Mehrheit der Ärzte ihren Schreibblock und das chirurgische Messer wegwerfen und ihre Behandlungsprotokolle im Hinblick auf die Wiederherstellung einer gesunden Zellumgebung konzentrieren, die die Keime, Bakterien und

Viren in Schach hält.

Indem sie die Viren, Bakterien oder Krebszellen mit ihren zerstörerischen Kriegswaffen abtöten, lösen sie eine Mikrozym-Evolution aus, die nunmehr die feindlichen Krankheitserreger stärker macht, indem sie resistente Stämme bilden, die in Zukunft mehr Krankheit einbringen. Niemand bringt die neu entstandene Krankheit ein Jahr später mit der vergangenen medikamentösen Therapie in einen engen Zusammenhang. Das Ergebnis wäre, falls die Wahrheit gesagt würde, dass eine Multi-Milliarden-Dollar-Krankheitsindustrie, die von der globalen Elite seit einem Jahrhundert akribisch aufgebaut wurde, entlarvt und zerbröckeln würde wie das babylonische Reich von einst. Es gibt keinerlei medizinische Doktrin, die so potentiell gefährlich wie eine Teilwahrheit ist, die als ganze Wahrheit umgesetzt wird.

Auf Grund von politischen Gründen wurden der Name und die Forschungsergebnisse von Antoine Bechamp sowie die Kontroverse um die Keimtheorie aus den Geschichts-, Medizin- und Biologiebüchern gestrichen, sogar aus Enzyklopädien. Es scheint, die historische wissenschaftliche Ermordung von Antoine Bechamp hat zu einer Monopolisierung der Pharmazeutika und der Impfstoffforschung durch die Medizin geführt. Dies bedeutet unsagbares Elend für die menschliche Rasse. Es ist ironisch, doch Pasteur hat selbst auf seinem Sterbebett zugegeben, dass Claude Bernard richtig lag – die Mikrobe ist nichts, das Terrain ist alles -, doch niemals die Entdeckungen von Bechamp anerkennen würde. Bechamps Entdeckung innerhalb seiner frühen Forschung, dass alle Lebewesen winzige Körnchen enthalten, die er Microzyme nannte, war die tiefgreifendste Entdeckung des 20. Jahrhunderts.

Microzyme können sowohl Leben als auch Tod auslösen

Microzyme (d.h. kleine Fermente), bewohnen Zellen, Blut und Lymphflüssigkeit. Sie fungieren sowohl als Erbauer als auch als Recycler von Organismen. Sie bewohnen Zellen, die Flüssigkeit zwischen den Zellen, das Blut und die Lymphe. Im Zustand des gesunden Terrains wirken die Microzyme harmonisch und die Fermentation erfolgt normal und nutzbringend, wobei gesunde aerobe Mikroben wie *Acidophilus* und *Bifidus* entstehen.

Unter krankhaften, pathologischen inneren Bedingungen (Sauerstoffmangel, Unterernährung, saurer pH-Wert, schlechte Durchblutung usw.) können die Microzyme wie ein Chamäleon das Gesicht der Mikroben verändern. Dies wird als Pleomorphismus bezeichnet. *Pleo* bedeutet *vieler* und *morph* bedeutet *Form*. Also bedeutet Pleomorphismus, sich in viele Formen zu verwandeln. Diese Erreger können sich je nach den Umgebungsbedingungen in der Zelle entweder weiterentwickeln oder sich verschlechtern. Die Antwort bei Krankheitsprozessen liegt im Zustand deines zellulären Gleichgewichts oder es unterstützt die Entwicklung unerwünschter Gäste?

In den frühen Stadien eines sauren pH-Wertes im Körpergewebe sind die Warnsymptome mild. Dazu gehören z. B. Hautausschläge, Kopfschmerzen, Allergien, Erkältungen, Grippe und Nebenhöhlenprobleme. Diese Symptome werden häufig mit Antibiotika und unterdrückenden Medikamenten behandelt (manipuliert). Bei fortgesetzter Unterdrückung der Warnsignale eines sauren und nährstoffarmen Milieus treten schwerwiegendere Symptome auf und die Krankheit wird tiefer ins Gewebe getrieben. Geschwächte Organe und Systeme beginnen zusammenzuberechnen (Herz, Lunge, Schilddrüse, Nebennieren, Leber, Nieren, etc.).

Unglücklicherweise erschafft die Symptomanipulation mit Pharmakologie ein magisches

Hütchenspiel des Wechsels von Krankheiten, wodurch zukünftig ernstere Symptome und Krankheitszustände entstehen, die völlig anders als die ursprüngliche Krankheit sind. Das „Schnelle-Lösung“-Drogenspiel der Voodoo-Medizin ist das, was die Krankheitsepidemie in jedem Land der Welt verursacht und Krankenhäuser und Ärzte zur Nummer drei der Todesursachen in den USA (wie anderswo ebenfalls) macht.

Was tut nun die moderne Medizin mit ihren zerstörerischen Kriegswaffen? Man kann Mikrozyme nicht töten, sie sind unzerstörbar. Du kannst nur eine morbide Evolution von anaeroben Erregern zu Schimmelpilzen, Pilzen, Hefen und Krebs auslösen. Es sind die Mikrozyme, die für die Zersetzung eines toten Körpers zurück in den Boden verantwortlich sind und Leben in den Boden bringen für zukünftiges Pflanzenwachstum.

Mikrozyme sind unzerstörbare Lebewesen, welche nicht durch Hitze, Antibiotika oder andere Kriegswaffen zerstört werden können. Meiner Ansicht nach provozieren die Toxine (Säuren) der Mikroformen den Körper, Symptome einer Heilungskrise zu erzeugen, um die toxischen Rückstände aus der Nase durch eine laufende Nase, der Haut durch Schweiß, dem Dickdarm durch Durchfall und eine erhöhte Atmung zu reinigen oder zu beseitigen. Es ist also wichtig, sich daran zu erinnern, dass es nicht die Krankheitserreger selbst sind, die eine Krankheit initiieren, sie tauchen nur auf, weil ein saures, beeinträchtigtes Zellterrain vorhanden ist. Mücken suchen das stagnierende Wasser, doch verursachen sie nicht, dass der Sumpf stagnierend wird.

Alle Krankheiten sind säurebedingt:

Im Allgemeinen sind degenerative Krankheiten das Ergebnis einer Ansammlung von sauren Abfällen in schwachen Zellen und in Organen, die zu schwach sind, um sich selbst zu reinigen. Wenn wir geboren werden, haben wir die höchste alkalische Mineralienkonzentration, den höchsten pH-Wert erzeugend. Das ist der Grund, weswegen die meisten degenerativen Krankheiten nicht in jungen Jahren auftreten. Sie treten zumeist nach dem 40. Lebensjahr auf.

Die zugrundeliegenden Ursachen für Krebs, Herzkrankheiten, Arteriosklerose, Bluthochdruck, Diabetes, Arthritis, Gicht, Nierenerkrankungen, Asthma, Allergien, Schuppenflechte und andere Hautkrankheiten, Verdauungsstörungen, Durchfall, Übelkeit, Fettleibigkeit, Zahn- und Zahnfleischerkrankungen, Osteoporose, morgendliche Übelkeit, Augenkrankheiten, etc, sind die Anhäufung von Säuren in Geweben und Zellen, eine dürftige Blut- und Lymphzirkulation und eine mangelnde Zellaktivität aufgrund von giftigen Säureresten, die sich um die Zellmembran herum ansammeln und verhindern, dass die Nährstoffe in die Zelle gelangen.

Alle Aasfresser vermehren sich wie Parasiten. Nachdem die Nahrung verdaut und in den Blutkreislauf absorbiert wurde, wird sie über das Kreislaufsystem zu allen 75 Billionen Zellen des Körpers transportiert. Der Körper scheidet aus, was er kann, und die Überreste setzen sich in den schwächsten Zellen fest. Diejenigen, die nicht stark genug sind, um sich zu reinigen. In dieser sich ansammelnden, abgelagerten, abgestorbenen Abfallstoffen und der Eitersuppe vermehren sich Keime wie Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten. Es kommt zur Fäulnis und es bilden sich Eiter (das ist zersetztes Blut), Parasiten, Egel, Bandwürmer, verhärteter Schleim und andere saure Abfallprodukte.

Dies hier bezeichnet die Wissenschaft als Krankheit:

Der Name der konkreten Krankheit hängt davon ab, wo sich die Ablagerungen dieser sauren, giftigen, pustulösen Suppe sammeln. Wenn sich die gesammelten Ablagerungen in den Gelenken befinden, nennt man dies Arthritis. Wenn sich die giftigen Abfallstoffe in der Bauchspeicheldrüse ansammeln und die Betazellen, die Insulin synthetisieren, sättigen, heisst es Diabetes. Wenn sich der Giftschlamm in der Lunge abgelagert, nennt man das Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung. Es ist die gleiche Krankheit. Wo auch immer dein schwächstes Glied in der Kette der Organe ist, dort wird auch deine genetische Veranlagung der Krankheiten sein.

Wenn die Überlastung für das Blut zu gross ist, wird überschüssige Säure in die Gewebe und Zellen zur Einlagerung verklappt. Dann müssen das Lymphsystem und das Immunsystem all das neutralisieren, was nur geht, und versuchen, den Giftmüll zu entsorgen. Wenn das Lymphsystem überlastet ist, meist durch Bewegungsmangel, ersticken die Säureablagerungen die Zellen und schädigen die DNS. Wenn das Lymphsystem durch Bewegung und Durchblutung umher gepumpt wird, nimmt es die sauren Abfälle auf und neutralisiert sie über die Nieren. Leider müssen sie dies direkt wieder in den Blutkreislauf abladen. Nunmehr ist das Blut gezwungen, zu versuchen, mehr basische Salze zu sammeln, um dies zu kompensieren, während Leber und Nieren belastet werden. Dies beraubt Peter, um Paul zu bezahlen.

Der Körper ist elektrisch:

Ein gesunder Zustand hängt von einem hohen Level an elektromagnetischer negativer Ladung auf den Oberflächen der Gewebezellen ab. Übersäuerung ist die entgegengesetzte Ladung und dämpft diese elektrischen Felder. Falls der pH-Wert des Gewebes zu weit zur sauren Seite hin driftet, kommt der Zellstoffwechsel zum Erliegen und es kommt zu Sauerstoffmangel. Übersäuerung und Sauerstoffmangel sind die ideale Umweltbedingung für das Gedeihen krankhafter Mikroformen. Dies sind die primären Symptome von Krankheiten. Kurz ausgedrückt, akute oder wiederkehrende Krankheiten und Infektionen sind somit entweder der Versuch des Körpers, Mineralreserven aus allen Teilen des Körpers zu mobilisieren, oder Krisenversuche zur Entgiftung. So kann der Körper z. B. Säuren über die Haut ausscheiden, was zu Symptomen wie Ekzemen, Dermatitis, Akne oder anderen Hauterkrankungen führt. Chronische Symptome ergeben sich, falls alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, um Säuren zu neutralisieren oder auszuscheiden.

Wenn nunmehr die Behandlung nicht wahrhaftig die Säuren aus dem Körper entfernt und die Nährstoffbausteine ersetzt, wird die Heilung bestenfalls nur vorübergehend sein und eine verschleiernde Pflaster-Therapie, die die Krankheit tiefer in einen chronischen Zustand schiebt. Denke daran, es gibt kein einziges Medikament auf dem Markt, das den Säuregehalt des Körpers reduziert oder irgendeine Art von Nährstoffmangel behebt. Die ernüchternde Tatsache ist, fast alle Medikamente sind säurebildend, vor allem Antibiotika, und die Säurerückstände noch verstärken. Und falls es den Medikamenten gelänge, die Säuren aus einem infizierten Bereich zu entfernen, würde die Säure zu einem anderen schwachen Gewebe im Körper abwandern / abgeschoben werden, das dort Nebenwirkungen hervorruft, es sei denn, die Behandlung beinhaltet die Entsorgung der Säuren aus allen Körperorganen.

Bechamp meinte, seine Arbeit würde die Verbindung zwischen Wissenschaft und Religion aufzeigen – eins die Suche nach der Wahrheit, das andere das Bemühen, dem eigenen Glauben gerecht zu werden. Es ist passend, dass sein Buch *Les Mycrozymas* in der Akklamation von Gott als der höchsten Quelle gipfelt. Bechamps Lehren stehen in direktem

Gegensatz zu den materialistischen Ansichten der modernen Wissenschaft des zwanzigsten Jahrhunderts.

„Diese Mikroorganismen (Keime) ernähren sich von dem giftigen Material, das sie im kranken Organismus vorfinden, und bereiten es für die Ausscheidung vor. Diese winzigen Organismen stammen von noch winzigeren Organismen ab, die Mikrozyme genannt werden. Diese Mikrozyme sind in den Geweben und im Blut aller lebenden Organismen vorhanden, wo sie normalerweise ruhig und harmlos bleiben. Wenn das Wohlergehen des menschlichen Körpers durch das Vorhandensein von potentiell schädlichem Material bedroht ist, findet eine Transmutation statt. Die Mikrozyme verwandeln sich in ein Bakterium oder ein Virus, das sich sofort an die Arbeit macht, den Körper von diesem schädlichen Material zu befreien. Wenn die Bakterien oder Viren ihre Aufgabe vervollständigt haben, das schädliche Material zu konsumieren, kehren sie automatisch in das Mikrozymstadium zurück.“ – Antoine Bechamp

Antoine Bechamp war in der Lage, wissenschaftlich nachweisen, dass Keime die chemischen Nebenprodukte und Bestandteile von pleomorphen Mikroorganismen sind, die auf den unausgewogenen, schlecht funktionierenden Zellstoffwechsel und das tote Gewebe einwirken, das tatsächlich die Krankheit produziert. Bechamp fand heraus, die kranke, saure, sauerstoffarme Zellumgebung entsteht durch eine toxische / nährstoffarme Ernährung, toxische Emotionen und einen toxischen Lebensstil. Seine Erkenntnisse demonstrieren, wie sich Krebs durch die krankhaften Veränderungen von Keimen zu Bakterien, von Bakterien zu Viren, von Viren zu Pilzformen und von Pilzformen zu Krebszellen entwickelt. Er fand heraus, Mikrozyme befinden sich in jeder Zelle des Blutkreislaufs, in Tieren, in Pflanzen und sogar in Gesteinen. Er fand sie in den Überresten von toten Tieren, viele Jahre nachdem der Körper des Tieres zu Staub geworden war. Er beobachtete, wie in einem gesunden Organismus die Mikrozyme daran arbeiten, alle Zellen zu reparieren und zu ernähren; doch, wenn das Terrain sauer wird, verwandeln sich die Mikrozyme in Viren, Bakterien, Hefen, Pilze und Schimmel und bereiten sich darauf vor, den Wirt zu zerstören.

Aus diesem Grund ist die heutige medizinische Wissenschaft miserabel, wenn es um die Heilung von degenerativen und metabolischen Krankheiten geht.

Das Wachstum von Krebszellen wird durch Säure verursacht:

Schauen wir uns Krebs an. Wenn du einen allopathischen Arzt bitten würdest, Krebs mit ein paar Worten zu erklären, wäre das Beste, was ihm nach all den Jahren der Forschung einfällt, eine Zellmutation, ein fehlendes Gen oder vielleicht ein Virus, das eine Immunsuppression verursacht. Da Krebs keine lokal begrenzte Krankheit ist, sondern ein systemischer Umstand, zeigt er sich im schwächsten Glied des Körpers. Ich bezeichne die schwächsten Glieder des Körpers als die toten Zonen, weil sie eine abnehmende elektromagnetische Ladung tragen. Alle gesunden Zellen tragen eine elektromagnetische negative Ladung, alle fermentierten Zellen und ihre Säuren jedoch tragen eine elektromagnetische positive Ladung.

Diese faulenden Zellen und ihre Säuren wirken wie ein Klebstoff (sie ziehen sich gegenseitig an), da sich Gegensätze anziehen, verursachend, dass die gesunden Zellen zusammenkleben. Dies führt zu Sauerstoffmangel, wodurch gesunde Zellen zu faulen beginnen. Das ist Krebs. Es ist meine Schlussfolgerung, basierend auf jahrelangen Forschungen und Studien, dass Krebs und AIDS nicht mehr und nicht weniger sind als eine zelluläre Störung des elektromagnetischen Gleichgewichts aufgrund der Säure-pH-Desorganisation der zellulären Mikrozyme, ihrer

krankhaften Entwicklung zu Bakterien, Hefepilzen und Schimmelpilzen und ihrer Produktion von Exotoxinen und Mykotoxinen. Krebs ist daher vielmehr: SÄURE, insbesondere Milchsäure als Abfallprodukt aufgrund des niedrigen Sauerstoffgehalts und der Abfallprodukte von Hefe und Pilzen.

Dr. Otto Warburg, zweifacher Nobelpreisträger, stellte in seinem Buch *The Metabolism of Tumors*. fest, die Hauptursache für Krebs ist der Ersatz von Sauerstoff in der respiratorischen Zellchemie durch die Fermentation von Zucker ist. Das Wachstum von Krebszellen wird durch einen Gärungsprozess ausgelöst, der nur in Abwesenheit von Sauerstoff auf Zellebene ausgelöst werden kann. So wie überarbeitete Muskelzellen Milchsäure-Nebenprodukte als Abfall herstellen, schütten Krebszellen Milchsäure und andere saure Verbindungen aus, die einen sauren pH-Wert verursachen.

Wenn du deinen Mund bedeckst, wird der Sauerstoff abgeschnitten und Kohlendioxid als saurer Abfall aufgebaut, und du wirst schliesslich durch Erstickung ohnmächtig. Wenn der pH-Wert deines Blutes unter sieben sinkt, wird der Sauerstoff abgeschnitten und du wirst ins Koma versetzt oder es tritt der Tod ein. Das Blut vollzieht einen Balanceakt, um den Blut-pH-Wert in einem sicheren Bereich von 7,35 – 7,45 zu halten. Einige Zellen, die nicht wie normale Zellen sterben, können sich in einer sauren Umgebung anpassen und überleben, indem sie zu abnormen Zellen wie primitiven Hefezellen werden. Diese abnormen primitiven Hefezellen werden maligne / bösartige Zellen genannt. Bösartige abtrünnige Zellen kommunizieren nicht mit der Gehirnfunktion oder mit ihrem eigenen DNS-Gedächtniscode. Daher wachsen die malignen Zellen unendlich und ohne Ordnung. Diese biologische Störung bezeichnet die Wissenschaft als Krebs. Sie könnte durch eine basische Ernährung und die Stärkung des Immunsystems verbessert werden.

Die Rivalität:

Zu ihren Lebzeiten war die Rivalität zwischen Bechamp und Pasteur konstant und oftmals erbittert. Sie gerieten häufig aneinander, in Reden vor der Akademie wie auch in Arbeiten, die der Akademie vorgelegt wurden. Bechamp zeigte wiederholt, Pasteurs „Erkenntnisse“ enthielten häufig Plagiate (und Verzerrungen) von Bechamps eigener Arbeit.

Als Bechamp und andere gegen die Plagiate protestierten, machte sich Pasteur daran, seinen politischen Einfluss zu nutzen, um Bechamps Karriere und Ruf zu zerstören. Leider war Pasteur recht erfolgreich dabei. Er war geschickter als Bechamp, wenn es darum ging, Politik zu machen und die richtigen Veranstaltungen zu besuchen. Er war gut darin, sich innerhalb hoher Kreise Freunde zu machen, und war bei der königlichen Familie beliebt. Pasteur war, mit anderen Worten, ein Star. Bechamp war ein Arbeiter.

Die Ideen wie ebenfalls die Charaktere der beiden Männer waren grundlegend gegensätzlich.

Pasteur vertrat das, was wir heute die „Keimtheorie“ der Krankheit nennen, während Bechamp mit seiner Arbeit den Pleomorphismus zu bestätigen suchte; die Idee, alles Leben beruht auf den Formen, die eine bestimmte Klasse von Organismen während der verschiedenen Stadien ihrer Lebenszyklen annimmt.

Dieser Unterschied ist fundamental.

geschrieben von Danielle: Link: <https://t.me/c/1167644309/6740>

übersetzt von Antares